

Eritreisches Fest Einblick in die Vielfalt des Landes bot das Jahresfest der eritreisch-orthodoxen Gemeinde. **Region Seite 12**

Grossstadt-Cowboys Zum Abschluss des Hohentwiel-Festivals trat die Band Bosshoss vor vollem Haus auf. **Region Seite 14**

Stadtratswahlen (V) – Daniel Preisig, SVP

Hoch motiviert für eine volle Amtszeit

Der dienstjüngste Stadtrat

Daniel Preisig hat 18 bewegte Monate im Amt hinter sich. Trotz zweier «Krisen» ist er aber hoch motiviert für eine weitere Amtszeit.

VON PASCAL SCHMIDLIN



«Für mich ist das Mittagessen sehr wichtig, da es eine Pause im Arbeitsalltag ist», sagt Finanzreferent Daniel Preisig beim gemeinsamen Mittagessen mit den SN. Aber leider habe er meist nicht so viel Zeit über Mittag – und so gebe es auch Tage, an denen er sich mit einem Sandwich begnüge. Ein leidenschaftlicher Koch sei er trotz aller Liebe zum Essen nicht. «Da gibt es andere, die das besser können», sagt Preisig lachend. Deshalb esse er auch abends gerne auswärts, etwa mit Freunden. «Dann kann ich auch etwas abschalten.» Ganz verloren am Herd sei er aber nicht. «Pasta, Wurstsalat und Pouletgeschnetzeltes – das kann ich gut», summiert er seine Kochkünste auf.

Für das Mittagessen hat Preisig den Musikhof gewählt. «Ich gehe in viele Beizen, aber hier bin ich am häufigsten», sagt er. Bei Timi und Nero – den Gastgeber – fühle er sich ein wenig wie zu Hause. Preisig entscheidet sich für die Spaghetti Al Nero mit Kalbfleisch, Zwiebeln, Knoblauch und Tomaten. «Die mag ich sehr gerne.»

Krisen und Erfolge

Beim Essen blickt Preisig auf die vergangenen 18 Monate im Stadtrat zurück. «Es ist viel passiert in dieser Zeit», sagt er. Seit Januar 2015 ist 40-Jähriger der Finanzreferent der Stadt, nachdem er die Ersatzwahl in den Stadtrat nach Thomas Feurers Rücktritt im Herbst 2014 klar zu seinen Gunsten entscheiden konnte. «In dieser Zeit musste ich schon zwei Krisen überstehen», sagt er. Damit meint er zum einen den Tippfehler in der Steuererklärung einer Person und zum anderen den 17-Millionen-Verrechner beim Rahmenkredit für Land- und Liegenschaftenerwerb. Für beide Fehler konnte Preisig aber nichts, denn



Essen bedeutet für den Finanzreferenten Daniel Preisig auch Abschalten vom Alltag. Doch leider reichen die kurzen Mittagspausen nur selten, um das Essen auch ausgiebig geniessen zu können.

Bild Selwyn Hoffmann

sie passierten schon vor seinem Amtsantritt. Wegen letzteren Versehens konnte aber anschliessend sogar eine Abstimmung nicht durchgeführt werden. «Das war keine einfache Zeit für mich und meine Mitarbeiter im Finanzreferat», sagt er. Aber er sei froh, dass

«Das Reisen vermisse ich – früher war ich manchmal mehrere Monate am Stück weg.»

Daniel Preisig
bereiste in seiner ehemaligen Tätigkeit als Lean Consultant die halbe Welt.

Doch auch die Abschreibung der Motion Wullschleger nach 14 Jahren und die Fortschritte bei Projekten wie etwa dem Stadthausgeviert würden ihn für eine weitere, diesmal vollständige Legislatur motivieren. Für ihn sei auch klar, dass er Finanzreferent bleiben möchte. «Das war für mich von Anfang an das ideale Referat», sagt Preisig. Nicht nur, dass er Erfahrungen aus seinen früheren Tätigkeiten in der Privatwirtschaft hier einbringen könne. «Ich will auch die Immobilien nicht mehr hergeben», sagt er lachend. Projekte wie die Tanne lägen ihm am Herzen. «Da kann ich auch viel Projektarbeit machen – das mochte ich schon immer.» Die Affinität für Projektarbeiten kommt aus Preisigs privater und beruflicher Vergangenheit. Mit dem Verein «Eleven Fifty 1150» organisierte er jahrelang grosse Partys in Schaffhausen, und während

mehrerer Jahre arbeitete er als Projektleiter in der IT-Branche.

Viel unterwegs

Gelernt hat Preisig übrigens das Uhrmacherhandwerk – ganz in der Tradition der Familie. «Mein Vater hatte ein Uhrengeschäft in der Stadt», erzählt er. So habe er in der IWC eine Berufslehre als Uhrmacher absolviert. Danach meldete er sich für ein Studium als Uhrenkonstrukteur in Biel an. «Entgegen den Versprechungen gab es aber keinen Dozenten für Uhrenkonstruktion an der Schule», sagt er. So sei er schliesslich in die IT-Branche «abgerutscht» und wurde später Berater. «Da war ich viel unterwegs», sagt Preisig. Ob Indien, Russland oder die Türkei – Preisig kam in der Welt herum. «Das Reisen vermisse ich schon», sagt er denn auch. Für sein Umfeld sei es aber einfacher, seit er Stadtrat ist. «Früher war ich manchmal mehrere Monate am Stück weg.»

Und so nutze er nun die «Pausen» im Herbst nach den Budgetberatungen, um dem Alltag zu entfliehen und ferne Länder zu bereisen, alte Kollegen im

Daniel Preisig SVP

Geboren 9. Juli 1976
Zivilstand Ledig, keine Kinder
Wohnort Schaffhausen
Beruf Berufslehre zum Uhrmacher-Mikroelektroniker bei der IWC, Ingenieurstudium Mikrotechnik, Nachdiplomstudium Betriebswirtschaft, Zertifizierung Projektleiter IPMA, Software-Entwickler und Projektleiter für mobile IT-Lösungen bei Siemens, bis 2014 Lean Consultant bei Atos mit internationalen Projekteinsätzen.
Politik Seit 1999 Mitglied in der SVP, Mitbegründer der Jungen SVP Schaffhausen, 8 Jahre Mitglied Grosser Stadtrat, 4 Jahre Kantonsrat. Mitglied der städtischen Baufachkommission (2009–2011). Seit Januar 2015 Schaffhauser Stadtrat und Finanzreferent.
Militär/Ehrenamt Radarsoldat M FLAB (bis 2011). Präsident des Vereins Eleven-Fifty 1150.
Hobbys Reisen, Sauna.
Netz www.daniel-preisig.ch

Ausland zu besuchen und neue Inspiration zu tanken. Einen Vorsatz für eine allfällige zweite Amtsperiode hat er auch schon gefasst: «Etwas entspannter werden», sagt er. Denn er habe einen leichten Hang zur Ungeduld.

RISTORANTE PIZZERIA MUSIKHOF POSTHOF 5 8200 SCHAFFHAUSEN www.musikhof-sh.ch TELEFON 0526201400			
#0001	Rechnung	12-07-2016	29191
		Tischnummer 2	
1	30L COLA	3.90	+3.90
1	30L A-SCHORLE	3.90	+3.90
1	MENU 1 PASTA	15.50	+15.50
1	SPAGHETTI AL NERO	21.50	+21.50
1	ESPRESSO	3.90	+3.90
	Zwischensumme		+48.70
	ENTHALTENE MWST 8%		+3.61
	BAR CHF		*48.70
	EURO		+46.27

Salat, Pasta und Süssgetränke: SN-Lunch mit dem Finanzreferenten.

Polizeimeldungen

Fahrerflucht nach Kollision mit Schaffhauser Linienbus

SCHAFFHAUSEN Am Freitagabend um etwa 19 Uhr hat sich im Kreisverkehrsplatz Obertor beim Bahnhof Schaffhausen ein Unfall zwischen einem Linienbus und einem nicht vortrittsberechtigten Auto ereignet. Dabei flüchtete der Lenker des Verursacherfahrzeugs vom Unfallplatz. Der unbekannt Personewagenlenker kollidierte im Obertorkreis mit dem Heck des von der Steigstrasse in Richtung Bahnhof fahrenden Busses der Verkehrsbetriebe Schaffhausen. Laut Auskunftspersonen muss es sich um einen silbern oder grau lackierten Volvo handeln. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Die Polizei bittet die Zeugen, mögliche Hinweise zum Vorfall unter der Telefonnummer 052 624 24 24 zu melden. (r.)

Renitente und betrunkene 18-Jährige bei Singener Polizei

SINGEN Am Freitag gegen 15 Uhr stürzte eine 18-jährige Frau mehrfach den

Dienstbetrieb des Polizeireviers in Singen, indem sie fortlaufend die Türglocke betätigte und Polizeibeamte anpöbelte. Als sie noch die Gegensprechanlage beschädigte und eine Dame, die das Revier in anderer Sache aufsuchte, schlug, wurde sie in Gewahrsam genommen. Die 62-jährige Frau wurde hierdurch leicht verletzt. Erhebliche Alkoholisierung dürfte der Grund für das Verhalten der 18-Jährigen gewesen sein. Die Frau erwartet eine Anzeige wegen Sachbeschädigung, Körperverletzung und Beleidigung. (r.)

Brennende Waschmaschine in Berlingen sorgt für Sachschaden

BERLINGEN Aus bislang unbekanntem Grund brannte am Freitagabend in Berlingen eine Waschmaschine. Die Bewohnerin stellte kurz nach 23 Uhr im Keller ihres Einfamilienhauses den Brand fest und schlug Alarm. Die Feuerwehren Berlingen und Steckborn löschten das Feuer rasch. Es wurde niemand verletzt, der Sachschaden beträgt mehrere Tausend Franken. Die Kantonspolizei Thurgau klärt die genaue Brandursache ab. (r.)

Begegnungen Samstag, 20:47 Uhr, Quartier Geissberg



Nach einem Besuch bei ihrer Freundin durfte Jennifer Begero bei dieser ein Buch ausleihen. Im Garten las sie sich in das Buch ein und liess den Tag bei Sonnenuntergang ausklingen.

Bild Begüm Ürek